



# Evaluierung Naturschutzgroßprojekt III

## – Erfassung der Fischfauna –

### Abschlussbericht Elektrobefischungen vom 21 Mai und 10 September 2011

erstellt am

21.09.2011

durch

Diplom-Biologe Marco Sander

Büro für Fischerei und Gewässerökologie

*unter Mitarbeit von Dr. rer. nat. Dipl. Biol. B. Kappus, Züttlingen*

## Inhaltsverzeichnis

<b>A) Anlass und Aufgabenstellung .....</b>	.4
Übersichtskarten .....	.4
Probestrecken .....	.6
<b>B) Ergebnisse .....</b>	.7
<b>1.1 Alsbach bei Alsweiler:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	.7
1.2 Fotos der Strecke .....	.7
1.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	.8
1.3.1 Alsbach unterhalb Durchlass .....	.8
1.3.2 Alsbach oberhalb Durchlass .....	.8
1.3.3 Alsbach Rampe .....	.8
1.3.4 Alsbach Gesamt .....	.8
<b>1.4 Alsbach bei Berschweiler:</b> Lage und Merkmale – Herbstbefischung.....	.9
1.5 Fotos der Strecke .....	.9
1.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	.10
1.6.1 Alsbach Gesamt .....	.10
<b>2.1 Merschbach bei Alsweiler:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	.11
2.2 Fotos der Strecke .....	.11
2.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	.12
2.3.1 Merschbach unterhalb Durchlass .....	.12
2.3.2 Merschbach oberhalb Durchlass.....	.12
2.3.3 Merschbach Gesamt.....	.12
<b>3.1 Ruderfloß bei Marpingen:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung .....	.13
3.2 Fotos der Strecke .....	.13
3.3 Ergebnisse .....	.13
3.3.1 Ruderfloß oberhalb Durchlass.....	.13
<b>4.1 III bei Hirzweiler:</b> Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung .....	.14
4.2 Fotos der Strecke .....	.14
4.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	.15
4.3.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung.....	.15
4.3.2. III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke .....	.16
4.3.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung.....	.16
4.3.4 III bei Hirzweiler Gesamt .....	.16
4.4 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	.16
4.5 Fotos der Strecke .....	.17
4.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	.17
4.6.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung.....	.17
4.6.2 III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke .....	.17
4.6.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung.....	.18
4.6.4 III bei Hirzweiler Gesamt .....	.18
<b>5.1 III bei Hüttigweiler:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung .....	.19
5.2 Fotos der Strecke .....	.19
5.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	.20
5.3.1 III bei Hüttigweiler unterhalb RÜB.....	.20
5.3.2 III bei Hüttigweiler oberhalb RÜB.....	.21
5.3.3 III bei Hüttigweiler Renaturierungsstrecke .....	.21
5.3.4 III bei Hüttigweiler oberhalb Renaturierung.....	.21
5.3.5 III bei Hüttigweiler Gesamt .....	.21
5.4 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	.22
5.5 Fotos der Strecke .....	.22
5.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	.23
5.6.1 III bei Hüttigweiler unterhalb Regenüberlaufbecken.....	.23
5.6.2 III bei Hüttigweiler oberhalb Regenüberlaufbecken.....	.23
5.6.3 III bei Hüttigweiler Gesamt .....	.23
<b>6.1 Merch bei Illingen:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung .....	.24
6.2 Fotos der Strecke .....	.24

6.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	25
6.3.1 Merch bei Illingen unterhalb Rampe.....	25
6.3.2 Merch bei Illingen oberhalb Rampe.....	25
6.3.3 Merch bei Illingen Rampe .....	25
6.3.4 Merch bei Illingen Gesamt .....	25
<b>6.4 Merch südlich Illingen:</b> Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	26
6.5 Fotos der Strecke .....	26
6.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	26
6.6.1 Merch südlich Illingen gesamte Strecke .....	26
<b>7.1 Ellmachsbach bei Wustweiler:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	27
7.2 Fotos der Strecke .....	27
7.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischungen.....	27
7.3.1 Ellmachsbach bei Wustweiler.....	27
<b>8.1 III bei Wustweiler:</b> Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung .....	28
8.2 Fotos der Strecke .....	28
8.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	29
8.3.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage .....	29
8.3.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage .....	30
8.3.3 III bei Wustweiler Einlauf Kläranlage .....	30
8.3.4 III bei Wustweiler Gesamt.....	30
8.4 III bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	30
8.5 Fotos der Strecke .....	31
8.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	31
8.6.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage .....	31
8.6.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage .....	32
8.6.3 III bei Wustweiler Gesamt.....	32
<b>9.1 III bei Dirmingen:</b> Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	33
9.2 Fotos der Strecke .....	33
9.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	34
9.3.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage.....	34
9.3.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage.....	34
9.3.3 III bei Dirmingen Gesamt.....	35
9.4 III bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	35
9.5 Fotos der Strecke .....	35
9.6 Ergebnisse Herbstbefischung .....	36
9.6.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage.....	36
9.6.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage.....	36
9.6.3 III bei Dirmingen Gesamt.....	37
<b>10.1 III bei Eppelborn:</b> Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	38
10.2 Fotos der Strecke .....	38
10.3 Ergebnisse Herbstbefischung .....	39
10.3.1 III bei Eppelborn unterhalb Steinbuhne.....	39
10.3.2 III bei Eppelborn oberhalb Steinbuhne.....	39
10.3.3 III bei Eppelborn Gesamt.....	39
<b>11.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn:</b> Lage und Merkmale – Herbstbefischung .....	40
11.2 Fotos der Strecke .....	40
11.3 Ergebnisse Herbstbefischung .....	40
11.3.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn unterhalb Absturz .....	40
11.3.2 Hierscheider Bach bei Eppelborn oberhalb Absturz .....	40
11.3.3 Hierscheider Bach bei Eppelborn Gesamt.....	40

## A) Anlass und Aufgabenstellung

Das Büro für Ökologie und Planung – Dr. Maas wurde mit der Evaluierung des Naturschutzgroßprojektes III im Saarland durch das Bundesamt für Naturschutz beauftragt. Ein Teilbereich des Projektes beinhaltet die Erfassung der Fischfauna in ausgewählten Gewässerabschnitten des Gewässereinzugssystems der III.

Die Erfassung der Fischfauna basiert auf den im Jahre 1993 im Rahmen der Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplanes durchgeführten fischereilichen Untersuchungen (Befischung), um methodische Fehler bei Vorher-Nachher-Vergleichen möglichst gering zu halten.

Die zu beprobenden Gewässerstrecken wurden vom Büro Dr. Maas anhand der Ergebnisse der Befischungen von 1993 festgelegt.

Ziel der Erhebungen ist es Veränderungen der Fischfauna in den einzelnen Gewässern nach Umsetzung diverser ökologischer Maßnahmen (Durchgängigkeit, Renaturierung, etc) im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes zu prüfen.

Die Probestrecken wurden mittels Elektrofischerei watend, gegen die Fließrichtung jeweils einmal im Frühjahr und Herbst befischt.

### Übersichtskarten

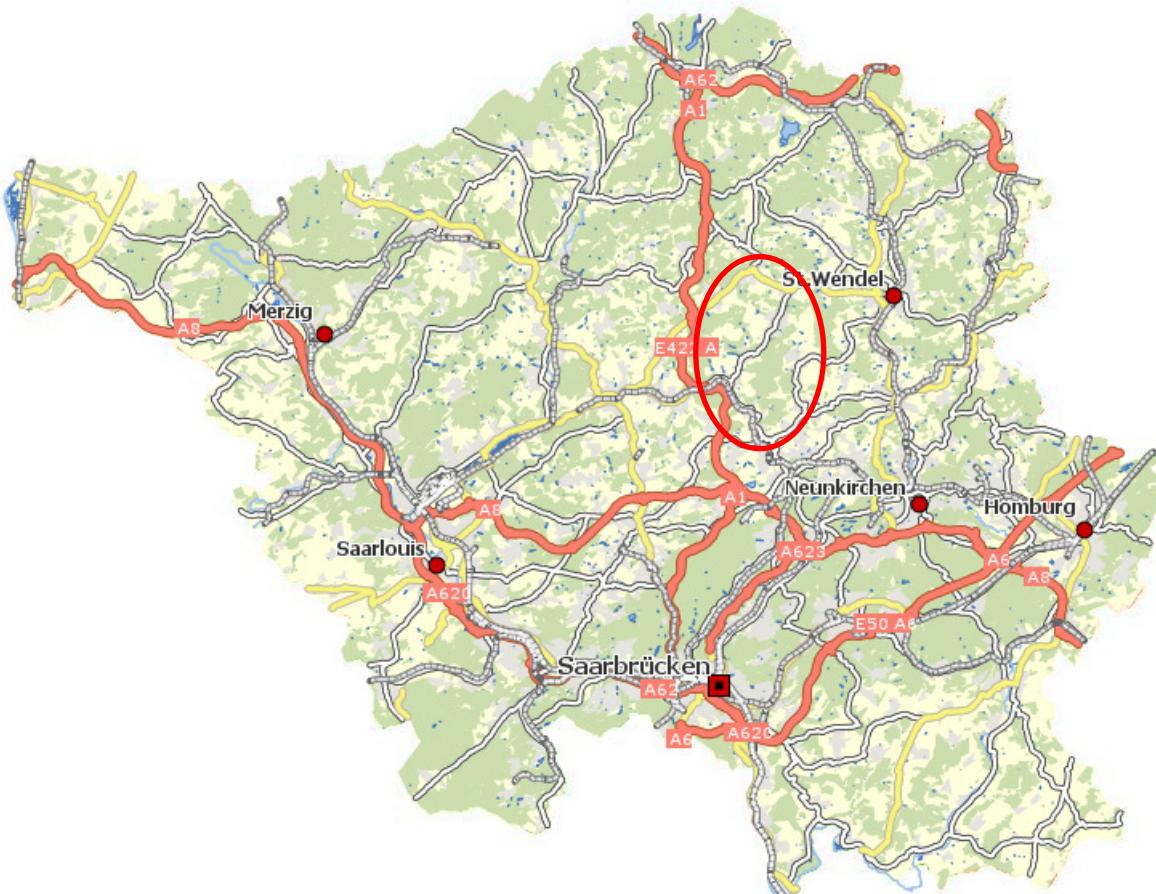
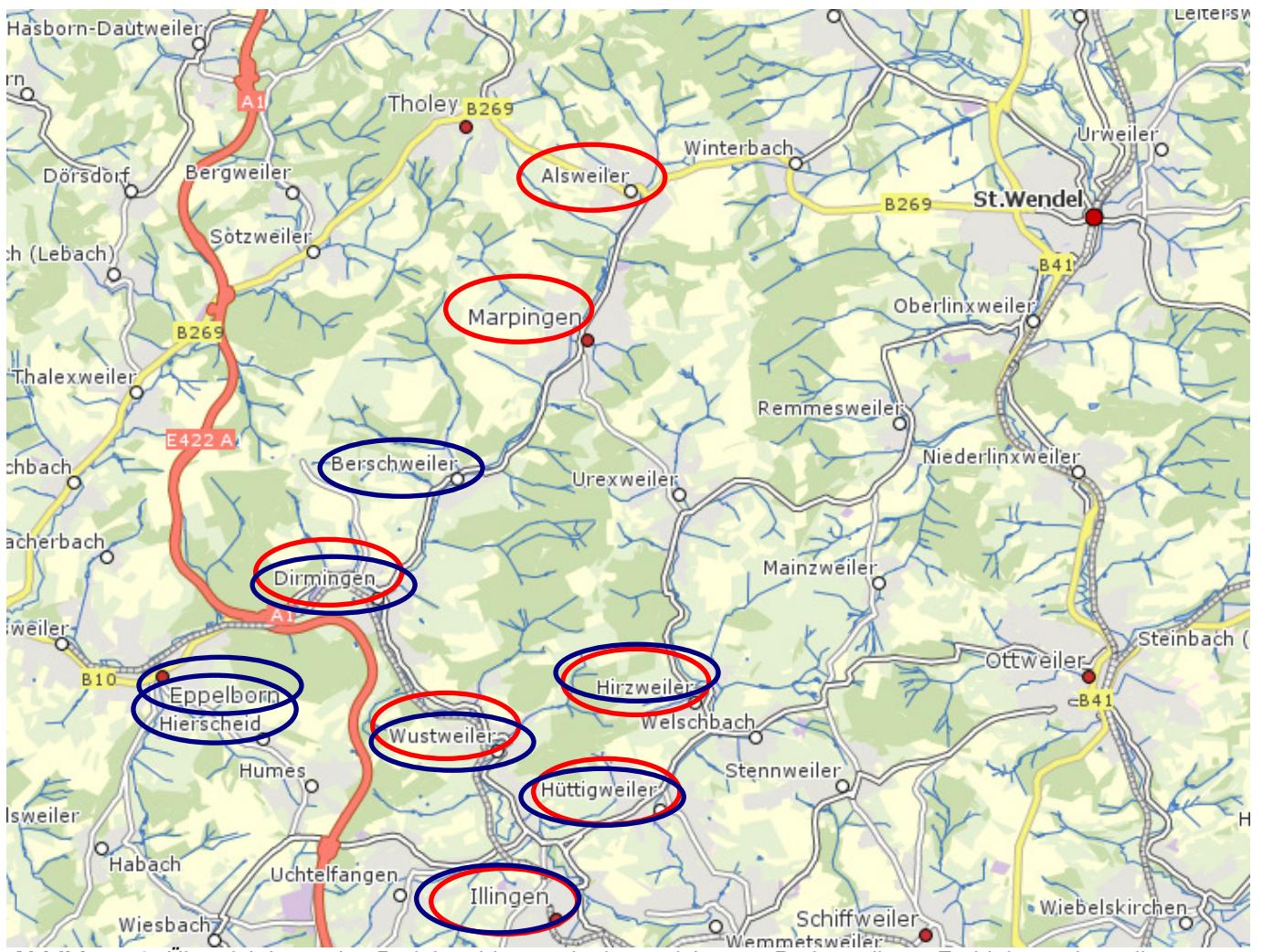


Abbildung 1: Karte Saarland mit eingezeichnetem Projektgebiet

Für die Elektrobefischung wurde ein Gleichstromgenerator der Firma EFKO Fischfanggeräte eingesetzt. Das Rückentragegerät verfügt über eine Leistung von 2 kW (Typ EFKO FEG 2000). Dieses besitzt im Vergleich zu Impulsstromfischfanggeräten eine höhere Fangwahrscheinlichkeit und ist deutlich fischschonender, da aufgrund einer geglätteten Gleichstromspannung Verletzungen in Muskeln- und Wirbelbereichen der Fische durch spannungsverursachte Kontraktionen minimiert werden. Zudem ist die Gleichstromfischerei wesentlich schonender für eventuell vorkommende zehnfüßige Krebsarten.



**Abbildung 2:** Übersichtskarte des Projektgebietes mit eingezeichneten Probestellen – Frühjahrsprobestellen rot, Herbstprobestellen blau umkreist

Betäubte Fische wurden bestimmt, die Länge geschätzt und die Daten protokolliert. Die Probestellen wurden exemplarisch, die Fänge nach ihrer ökologischen Aussagefähigkeit fotografisch dokumentiert.

Die Elektrobefischungen wurden über die gesamte ausgewählte Probestrecke durchgeführt. Dabei lag der Focus auf einer habitatbezogenen Beprobung. Fischereilich relevante Strukturen (Jungfischhabitate, Laichplätze, Kolke, Einstände, ...) wurden gezielt befischt. Insbesondere Habitate wertgebender Arten wie z.B. Bachneunauge (vergleiche Funde Ahlenbach) wurden besonders geprüft.

Die Frühjahrsbefischung wurde am 21 Mai 2011, die Herbstbefischung am 10 September 2011 bei idealen Bedingungen (Wasserstand, Trübung, Sichtigkeit) durchgeführt. Dabei war der Focus in den Herbstbefischungen zusätzlich auf das Vorkommen von Jungfischen ausgerichtet, um eine Aussage über die natürliche Reproduktion treffen zu können.

Aufgrund der Erfahrungen aus den Frühjahrsbefischungen 2011 wurden in Absprache mit dem Auftraggeber – Herr Dr. Maas – Strecken für die Herbstbefischungen teilweise verändert bzw. verlegt.

Gewässerstrecken bei denen im Frühjahr aufgrund der geringen Wasserführung (Merschbach, Ruderfloß) bzw. Trockenfallens (Ellmachsbach) keine Fische gefunden oder aus anderen Gründen keine Veränderungen erwartet wurden (Alsbach bei Alsweiler, Merch bei Illingen), wurden im Herbst durch andere Gewässerstrecken (Ill bei Eppelborn, Hierscheider Bach, Merch südlich Illingen) ersetzt bzw. verkürzt (Ill bei Hüttigweiler).

Tabelle 1 zeigt eine Übersicht der Probestrecken einschließlich Befischungszeitpunkt und wichtiger Merkmale:

## Probestrecken

Nummer	Zeitraum	Gewässer	Gemeinde	Länge[m] Strecke	Ø - Breite	Ø - Tiefe	bewatbar
<b>Zuflüsse III</b>							
1	Frühjahr	Alsbach	Alsweiler	200	1	0,15	ja
2	Herbst	Alsbach	Berschweiler	300	1,5	0,3	ja
3	Frühjahr	Merschbach	Alsweiler	180	0,5	0,1	ja
4	Frühjahr	Ruderfloß	Alsweiler	100	0,5	0,1	ja
5	Frühjahr	Merch	Illingen	250	1,5	0,2	ja
6	Herbst	Merch	südlich Illingen	150	1,5	0,3	ja
7	Frühjahr	Ellmachsbach	Wustweiler	200	1	-	ja
8	Herbst	Hierscheider Bach	Eppelborn	250	1,5	0,2	ja
<b>III</b>							
9	Frühjahr	III	Hirzweiler	700	2	0,4	ja
10	Herbst	III	Hirzweiler	700	2	0,4	ja
11	Frühjahr	III	Hüttigweiler	400	3	0,5	ja
12	Herbst	III	Hüttigweiler	200	3	0,5	ja
13	Frühjahr	III	Wustweiler	600	5	0,7	ja
14	Herbst	III	Wustweiler	600	5	0,7	ja
15	Frühjahr	III	Dirmingen	850	8	0,6	ja
16	Herbst	III	Dirmingen	850	8	0,6	ja
17	Herbst	III	Eppelborn	250	5	0,6	ja
<b>Summe</b>				<b>6780</b>			

**Tabelle 1:** Aufstellung der befischten Gewässerstrecken im Frühjahr und Herbst 2011

Insgesamt wurden in den beiden Befischungsterminen 17 Probestrecken mit einer Gesamtlänge von 6780m beprobt. Dabei vielen 3730m auf die Frühjahrs- und 3050m auf die Herbstbefischung. Im Frühjahr wurden 9 im Herbst 8 Abschnitte elektrofischereilich untersucht. An beiden Befischungsterminen wurden 6509 Fische gefangen und bestimmt. Dabei konnten im Frühjahr 3227 und im Herbst 3282 Fische nachgewiesen werden.

Diese verteilten sich auf 16 Fisch- und eine Krebsart. Die Artenzahl im Frühjahr war mit 15 verschiedenen Fischarten etwas höher als im Herbst mit 13 Arten. Strömer (*Leuciscus souffia agassizii*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*) und Nase (*Chondrostoma nasus*) konnte nur bei den Frühjahrsbefischungen, Flussbarsch (*Perca fluviatilis*) und Edel-/Flusskrebs (*Astacus astacus*) nur bei den Herbstbefischungen gefunden werden. Mit dem Blaubandbärbling (*Pseudorasbora parva*) wurde eine nichtheimische Fischart nachgewiesen.

Die Verteilung der Arten und die Längenklassen der gefangenen Fische auf die einzelnen Probestrecken sind in dem nachfolgenden Kapitel „Ergebnisse“ wiedergegeben.

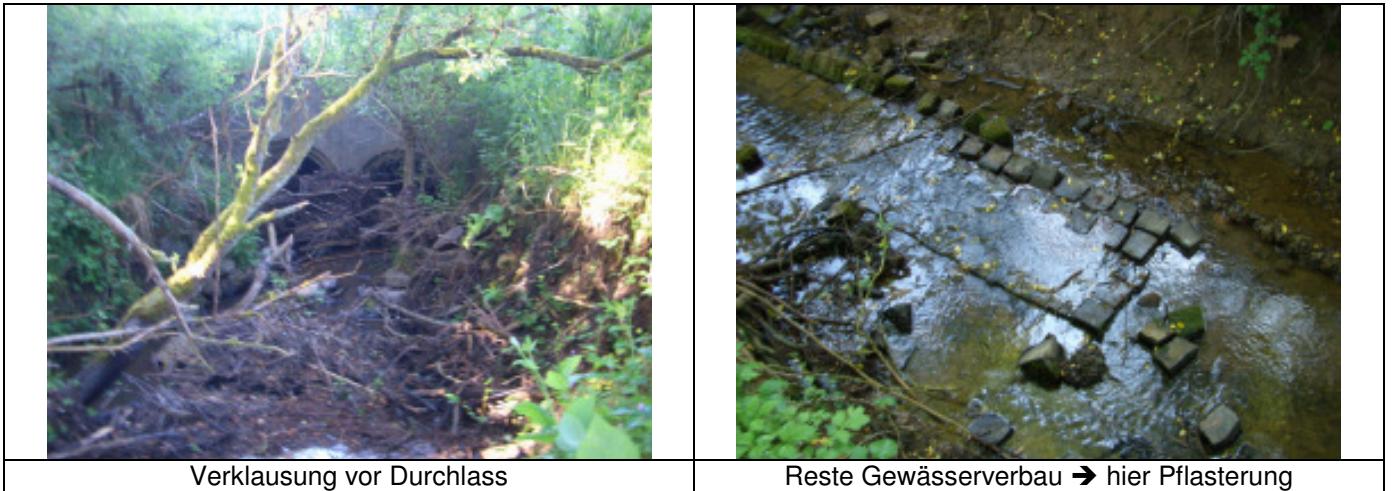
## B) Ergebnisse

### 1.1 Alsbach bei Alsweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><b>Alsbach nordöstlich von Alsweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2577869 / 5482747 Ende: 2577869 / 5482852</p> <p><b>Höhe:</b> 295m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 200m</p> <p><b>Breite:</b> 1m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,15m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Bachneunaugen; naturnaher Abschnitt; stellenweise alter Gewässerverbau; geringe Wasserführung; Verklausungen; oberhalb Durchlass Rückstau durch Verklausung; alte Pflasterung im Gewässerbett bei oberer Befischungsgrenze</p>
Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke	

### 1.2 Fotos der Strecke

	
Querder des Bachneunauges	gewundener Gewässerlauf
	
Gewässerbett unterhalb Durchlass	Auslauf Durchlass



Verklausung vor Durchlass

Reste Gewässerverbau → hier Pflasterung

## 1.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

### 1.3.1 Alsbach unterhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
A lsbach unterhalb Durchlass	Koppe	21	11	1							33
	Bachneunauge			2							2
	Bachforelle	4									4
	<b>Ergebnis</b>	<b>25</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>39</b>

Arten: 3

Fangquote: 95%

### 1.3.2 Alsbach oberhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
A lsbach oberhalb Durchlass	Koppe	17	11	6							34
	Bachneunauge			1							1
	<b>Ergebnis</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35</b>

Arten: 2

Fangquote: 95%

### 1.3.3 Alsbach Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
A lsbach Rampe	Koppe	7	1	2							10
	<b>Ergebnis</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>

Arten: 1

Fangquote: 95%

### 1.3.4 Alsbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
A lsbach gesamt	Koppe	45	23	9							77
	Bachneunauge			3							3
	Bachforelle	4									4
	<b>Ergebnis</b>	<b>49</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84</b>

Arten: 3

## 1.4 Alsbach bei Berschweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

### Alsbach bei Berschweiler

#### **Koordinaten Probestrecke** (Gauß-Krüger)

Anfang: 2574440 / 5477252  
Ende: 2574500 / 5477378

**Höhe:** 285m ü. NN

**Länge:** 300m

**Breite:** 1,5m

**Tiefe:** 0,3m

**Bemerkungen:** naturnaher Abschnitt; stellenweise alter Gewässerverbau; teilweise Verklausungen; gute Strukturen, Wurzeln, Fund von Edelkrebsen (*Astacus astacus*) die vor Jahren als Initialbesatz in den Alsbach eingesetzt wurden; 7 Fischarten nachgewiesen!!!

## 1.5 Fotos der Strecke



Kolk mit Totoholz



Wurzeln, Kolk und Prallhang



Kolk bei Prallhang



♀ Edel-/Flusskrebs (*Astacus astacus*) aus dem Alzbach

## 1.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 1.6.1 Alsbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach gesamt	Schmerle	39	24	11							74
	Hasel		9	8	8						25
	Döbel			2	3	1	2	1			9
	Gründling		4	16	7						27
	Dreistachliger Stichling	3									3
	Bachforelle		1	1							2
	Flussbarsch	1	1	1							3
	Edelkrebs		3	2							5
<b>Ergebnis</b>		<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148</b>

Arten: 7 + 1 x Edelkrebs

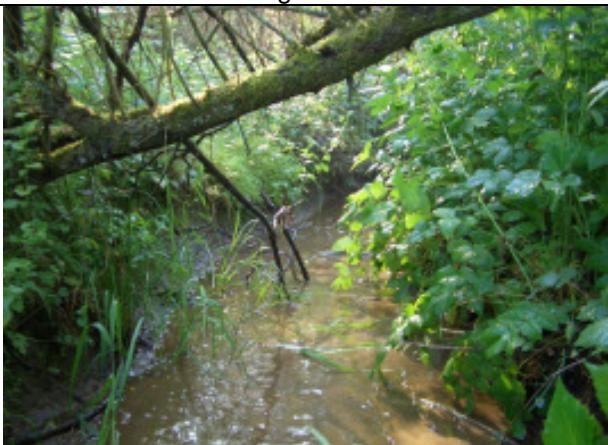
Fangquote: 85%

## 2.1 Merschbach bei Alsweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><b>Merschbach westlich von Alsweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2576434 / 5481930 Ende: 2576381 / 5481988</p> <p><b>Höhe:</b> 300m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 180m</p> <p><b>Breite:</b> 0,5m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,1m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> wenig Wasser; Pool am Auslauf des Durchlass; keine Fische unterhalb Durchlass; Gewässer tief eingegraben; Teich oberhalb</p>
--	--

## 2.2 Fotos der Strecke

	
Anfang Probestrecke	kleine Pools
	
Abschnitt mit größerem Gefälle	Pool am Auslauf Durchlass

	
Befischung Pool Auslauf	Einlauf Durchlass
	
oberhalb Einlauf Durchlass	die einzigen gefundenen Fische: Rotaugen

## 2.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

### 2.3.1 Merschbach unterhalb Durchlass

- keine Fische -

### 2.3.2 Merschbach oberhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merschbach	Rotauge		2	2							4
oberhalb Durchlass	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>

Arten: 1

Fangquote: 100%

### 2.3.3 Merschbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merschbach	Rotauge		2	2							4
gesamt	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>

Arten: 1

### 3.1 Ruderfloß bei Marpingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><b>Ruderfloss nordöstlich von Marpingen</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2577212 / 5481181 Ende: 2577296 / 5481160</p> <p><b>Höhe:</b> 285m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 100m</p> <p><b>Breite:</b> 0,5m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,1m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> wenig Wasser; keine Fische gefunden; Feuersalamanderlarven im Gewässer; Durchlass mit Wanderhilfe ausgerüstet</p>
--	--

### 3.2 Fotos der Strecke

	
Einlauf Durchlass mit Strukturierung	Gewässerlauf
	

### 3.3 Ergebnisse

#### 3.3.1 Ruderfloss oberhalb Durchlass

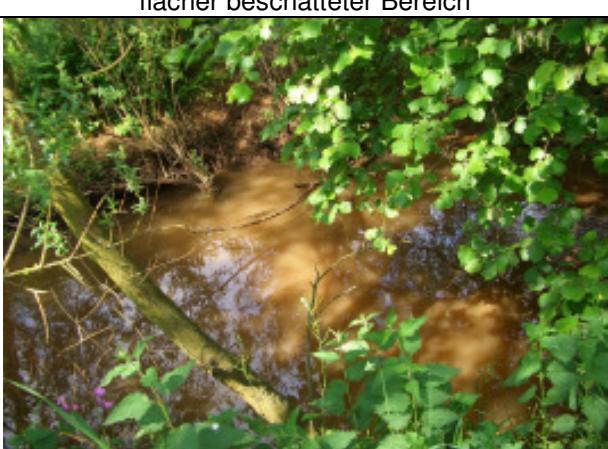
- keine Fische -

#### 4.1 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung

	<p><b>III nördlich von Hirzweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2578461 / 5474757 Ende: 2578168 / 5475069</p> <p><b>Höhe:</b> 298m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 700m</p> <p><b>Breite:</b> 2m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,4m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Wasser deutlich getrübt; Viehweiden; Furt durch Bach; Stellenweise Reste alter Uferbefestigungen; zahlreiche Pool/Rifle Folgen; Kiesbänke; Strömerfund</p>
---	--

#### 4.2 Fotos der Strecke

	
Reste alter Uferbefestigungen	kleiner Pool
	
Furt mit Kiesbank	Auskolkung im Prallhang

	
Strömer (8cm) und Kopp	Strömer (10cm, 2x6cm), Döbel
	
flacher beschatteter Bereich	ausgewachsener Strömer
	
Pool mit Strömerfund	gewundener Lauf mit steiniger Flachstrecke

## 4.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

### 4.3.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hirzweiler- unterhalb Renaturier- ung	Schmerle		7	15							22
	Koppe	1	18	9							28
	Döbel		2								2
	Elritze		2								2
	Bachforelle				2						2
	Blauband- bärbling		2								2
	<b>Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58</b>

Arten: 6

Fangquote: 65%

#### 4.3.2. III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - Renaturierung	Schmerle		1								1
	Koppe		14	6	1						21
	Strömer	3	4	2							9
	Döbel		1	1	4	6	2				14
	Elritze		1								1
	Bachforelle			2	1			1			4
	<b>Ergebnis</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>

Arten: 6

Fangquote: 65%

#### 4.3.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - oberhalb Renaturierung	Schmerle	4	11	9							24
	Koppe		23	16							39
	Hasel				1						1
	Strömer		1		1						2
	Döbel				4	4	2				10
	Rotauge				1						1
	Bachforelle							1			1
	Blauband- bärbling		4								4
	<b>Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82</b>

Arten: 8

Fangquote: 65%

#### 4.3.4 III bei Hirzweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - gesamt	Schmerle	4	19	24							47
	Koppe	1	55	31	1						88
	Hasel				1						1
	Strömer	3	5	2	1						11
	Döbel		3	1	8	10	4				26
	Rotauge				1						1
	Elritze		3								3
	Bachforelle			2	3			2			7
	Blauband- bärbling		6								6
	<b>Ergebnis</b>	<b>8</b>	<b>91</b>	<b>60</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190</b>

Arten: 9

#### 4.4 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 4.1 -

## 4.5 Fotos der Strecke



## 4.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 4.6.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - unterhalb Renat.	Schmerle	4	17	14							35
	Koppe	27	15	4							46
	Döbel		2			1					3
	Bachforelle					1	1				2
	<b>Ergebnis</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>86</b>

Arten: 4

Fangquote: 65%

### 4.6.2 III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - Renat.	Schmerle	19	20	22							61
	Koppe	27	29	18							74
	Döbel				2						2
	Bachforelle		1	1		3					5
	Blauband- bärbling	2	1								3
	<b>Ergebnis</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>145</b>

Arten: 5

Fangquote: 65%

#### 4.6.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - oberhalb Renat.	Schmerle	8	3	15	1						27
	Koppe	10	9	22							41
	Döbel			1	2	4	4	2			13
	Rotauge					1					1
	Elritze			2							2
	Gründling			1							1
	Bachforelle					2		1			3
	Blauband- bärbling		2								2
	<b>Ergebnis</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>41</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90</b>

Arten: 8

Fangquote: 65%

#### 4.6.4 III bei Hirzweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - gesamt	Schmerle	31	40	51	1						123
	Koppe	64	53	44							161
	Döbel		2	1	4	5	4	2			18
	Rotauge					1					1
	Elritze			2							2
	Gründling			1							1
	Bachforelle		1	1		6	1	1			10
	Blauband- bärbling	2	3								5
	<b>Ergebnis</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>321</b>

Arten: 8

## 5.1 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><b>III in Hüttigweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2577798 / 5472706 Ende: 2577865 / 5472939</p> <p><b>Höhe:</b> 282m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 400m</p> <p><b>Breite:</b> 3m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,5m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> häufig „abgeschlagenes“ RÜB; Verschmutzung RÜB im Gewässer sichtbar; viele tiefe Stellen; häufig Verklausungen im Gewässer; gewundener Lauf; guter Fischbestand; Nase und große Barben; im renaturierten Abschnitt deutlich weniger Fische und Arten</p>
--	--

## 5.2 Fotos der Strecke

Verklausung	RÜB mit Spuren von letztem Eintrag

	
Döbel mit Verletzungen (Kormoran)	ausgespültes Prallhangufer
	
gerader, beschatteter Lauf	Verklausung

### 5.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

#### 5.3.1 III bei Hüttigweiler unterhalb RÜB

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- unterhalb RÜB	Schmerle	6	29	4							39
	Koppe	1	11	4							16
	Döbel		2	1	8	1		1			13
	Barbe								1		1
	Gründling		4	4	6						14
	Bachforelle				3	1	1	1			6
	Blauband- bärbling				1						1
	<b>Ergebnis</b>	<b>7</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>90</b>

Arten: 7

Fangquote: 60%

### 5.3.2 III bei Hüttigweiler oberhalb RÜB

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb RÜB	Schmerle	4	15	2							21
	Koppe		6	4							10
	Döbel			2	7	1	1	2			13
	Rotauge				1	1					2
	Nase							1			1
	Barbe						2		5		7
	Gründling	1		15	4						20
	Bachforelle				1			3		2	6
	Blauband- bärbling	1									1
	<b>Ergebnis</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>81</b>

Arten: 9

Fangquote: 60%

### 5.3.3 III bei Hüttigweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- Rückstau Renaturierung	Schmerle		7	6							13
	Koppe		1	5							6
	Hasel			1							1
	Döbel					1					1
	Gründling			6							6
	Bachforelle			2	1	1	1				5
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32</b>

Arten: 6

Fangquote: 65%

### 5.3.4 III bei Hüttigweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb Renaturierung	Schmerle	2	34	8							44
	Koppe	7	30	8							45
	<b>Ergebnis</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>89</b>

Arten: 2

Fangquote: 90%

### 5.3.5 III bei Hüttigweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- gesamt	Schmerle	12	85	20							117
	Koppe	8	48	21							77
	Hasel			1							1
	Döbel		2	3	15	3	1	3			27
	Rotauge				1	1					2
	Nase								1		1
	Barbe						2		6		8
	Gründling	1	4	25	10						40
	Bachforelle			2	5	2	2	4		2	17
	Blauband- bärbling	1			1						2
<b>Ergebnis</b>		<b>22</b>	<b>139</b>	<b>72</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>292</b>

Arten: 10

## 5.4 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p><b>III in Hüttigweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2577798 / 5472706 Ende: 2577817 / 5472823</p> <p><b>Höhe:</b> 282m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 200m</p> <p><b>Breite:</b> 3m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,5m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> verkürzte Strecke - auf eine Befischung des renaturierten Abschnitt wurde nach Rücksprache mit dem Auftraggeber verzichtet; häufig „abgeschlagenes“ RÜB; Verschmutzung durch RÜB im Gewässer sichtbar; viele tiefe Stellen; häufig Verklausungen im Gewässer; gewundener Lauf; guter Fischbestand; große Barben</p>
--	---

## 5.5 Fotos der Strecke


## 5.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 5.6.1 III bei Hüttigweiler unterhalb Regenüberlaufbecken

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- unterhalb RÜB	Schmerle	7	55	11							73
	Koppe		10	7							17
	Döbel	1	6	1							8
	Elritze	1	1								2
	Gründling	1	1	10							12
	<b>Ergebnis</b>	<b>10</b>	<b>73</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>112</b>

Arten: 5

Fangquote: 60%

### 5.6.2 III bei Hüttigweiler oberhalb Regenüberlaufbecken

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb RÜB	Schmerle	16	18	3							37
	Koppe		1	3							4
	Hasel			2	2						4
	Döbel	2	15	7	4	6	7	2			43
	Rotauge				1	1					2
	Barbe			1			1		1	2	5
	Elritze	4									4
	Gründling	1	8	21	1						31
	Bachforelle					1		1			2
	Blauband- bärbling		3								3
<b>Ergebnis</b>		<b>23</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>135</b>

Arten: 10

Fangquote: 60%

### 5.6.3 III bei Hüttigweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- gesamt	Schmerle	23	73	14							110
	Koppe		11	10							21
	Hasel			2	2						4
	Döbel	3	21	8	4	6	7	2			51
	Rotauge				1	1					2
	Barbe			1			1		1	2	5
	Elritze	5	1								6
	Gründling	2	9	31	1						43
	Bachforelle					1		1			2
	Blauband- bärbling		3								3
<b>Ergebnis</b>		<b>33</b>	<b>118</b>	<b>66</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>247</b>

Arten: 10

## 6.1 Merch bei Illingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

### Merch in Illingen

**Koordinaten Probestrecke** (Gauß-Krüger)

Anfang: 2576803 / 5471466

Ende: 2576756 / 5471266

**Höhe:** 268m ü. NN

**Länge:** 250m

**Breite:** 1,5m

**Tiefe:** 0,2m

**Bemerkungen:** sandig-kiesiges Substrat; starkes Algenwachstum; Durchgängigkeit durch Rampenrückbau wiederhergestellt; kleines, flaches Gewässer; Anwohner berichten von häufigen milchigen Verfärbungen und Gerüchen nach „Waschmaschinenwasser“ aus dem Gewässer

## 6.2 Fotos der Strecke



Mündung Merch in die Ill



Beginn Strecke Rückbau Wehr zur Rampe



Befischungsteam



kleine Pools und Abstürze



Kolk bei Prallhang

flacher begradigter Abschnitt

## 6.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

### 6.3.1 Merch bei Illingen unterhalb Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch unterhalb Rampe	Schmerle	4	38	18							60
	Bachforelle	5									5
	<b>Ergebnis</b>	<b>9</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65</b>

Arten: 2

Fangquote: 95%

### 6.3.2 Merch bei Illingen oberhalb Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch oberhalb Rampe	Schmerle	1	17	40							58
	<b>Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58</b>

Arten: 1

Fangquote: 95%

### 6.3.3 Merch bei Illingen Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch Rampen	Schmerle	0	32	26							58
	Bachforelle	1									1
	<b>Ergebnis</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>59</b>

Arten: 2

Fangquote: 95%

### 6.3.4 Merch bei Illingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch gesamt	Schmerle	5	87	84							176
	Bachforelle	6									6
	<b>Ergebnis</b>	<b>11</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>182</b>

Arten: 2

## 6.4 Merch südlich Illingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p><b>Merch in Illingen</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2576206 / 5470151 Ende: 2576180 / 5470034</p> <p><b>Höhe:</b> 285m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 150m</p> <p><b>Breite:</b> 1,5m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,3m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> defektes RÜB; großer Abwassereintrag von BAB bei Starkregenereignissen; mächtige Schlammablagerungen; deutlicher Abwassergeruch; H<sub>2</sub>S-Ausgasungen; Massenvorkommen von Tubifexiden, Copepoden, Culicidae-Larven → zeigen Belastung des Gewässers deutlich an → keine Fische!!!</p>
Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke	

## 6.5 Fotos der Strecke



## 6.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 6.6.1 Merch südlich Illingen gesamte Strecke

- keine Fische -

## **7.1 Ellmachsbach bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung**

	<p><b><u>Ellmachsbach bei Wustweiler</u></b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2574110 / 5474554 Ende: 2573912 / 5474554</p> <p><b>Höhe:</b> 250m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 200m</p> <p><b>Breite:</b> 1m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> keine Wasserführung zum Probezeitpunkt</p>
---	---

## **7.2 Fotos der Strecke**

- keine Bilder -

## **7.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischungen**

### **7.3.1 Ellmachsbach bei Wustweiler**

- keine Wasserführung zum Probezeitpunkt → keine Fische -

## 8.1 III bei Wustweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung

	<p><b>III bei Wustweiler</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2574413 / 5474282 Ende: 2574665 / 5474258</p> <p><b>Höhe:</b> 250m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 600m</p> <p><b>Breite:</b> 5m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,7m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> Bereich unterhalb und oberhalb der Kläranlage Wustweiler; breites Gewässerbett; Totholz; Biberspuren; Bitterlinge</p>
---	--

## 8.2 Fotos der Strecke

	
Blick flussabwärts von Feldwegbrücke bei Kläranlage	Blick flussaufwärts von Feldwegbrücke bei Kläranlage
	
gute Strukturen durch (Tot-)Holz	Kolk mit Rinne und Totholz als Strukturbildner

Bereich unterhalb Kläranlageneinlauf	Einlauf Kläranlage
	„Biberdamm“ – gute Strukturen im Gewässer

## 8.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

### 8.3.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- unterhalb Kläranlage	Schmerle		139	84							223
	Hasel			2	5	9					16
	Döbel					1	1	2			4
	Rotauge			3	1	2					6
	Gründling	8	21	61	1						91
	Dreistachliger Stichling	382	13								395
	Bachforelle				1			1	1	1	4
	<b>Ergebnis</b>	<b>390</b>	<b>173</b>	<b>150</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>739</b>

Arten: 7

Fangquote: 40%

### 8.3.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- oberhalb Kläranlage	Schmerle	14	188	52							254
	Hasel		2	3	9						14
	Bitterling	2									2
	Döbel	115	1			1					117
	Rotauge		4	1							5
	Gründling	131	253	59	1						444
	Dreistachliger Stichling	27	14								41
	Bachforelle					1					1
<b>Ergebnis</b>		<b>289</b>	<b>462</b>	<b>115</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>878</b>

Arten: 8

Fangquote: 40%

### 8.3.3 III bei Wustweiler Einlauf Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- Einlauf Kläranlage	Schmerle		1	7							8
	Hasel				1	2	1				4
	Rotauge		1								1
	Gründling			11							11
	Dreistachliger Stichling		1								1
	Bachforelle			1		1					2
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27</b>

Arten: 6

Fangquote: 40%

### 8.3.4 III bei Wustweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- gesamt	Schmerle	14	328	143							485
	Hasel		2	5	15	11	1				34
	Bitterling	2									2
	Döbel	115	1			2	1	2			121
	Rotauge		5	4	1	2					12
	Gründling	139	274	131	2						546
	Dreistachliger Stichling	409	28								437
	Bachforelle			1	1	2		1	1	1	7
<b>Ergebnis</b>		<b>679</b>	<b>638</b>	<b>284</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1644</b>

Arten: 8

### 8.4 III bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 8.1 -

## 8.5 Fotos der Strecke



## 8.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 8.6.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- unterhalb Kläranlage	Schmerle	16	224	173	3						416
	Hasel			6	30	10	1				47
	Döbel	1			1	8					10
	Rotauge			1							1
	Gründling	4	31	101	14						150
	Dreistachliger Stichling	53	44								97
	Bachforelle		1		2		1	1			5
	Blauband- bärbling		3								3
	<b>Ergebnis</b>	<b>74</b>	<b>303</b>	<b>281</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>729</b>

Arten: 8

Fangquote: 40%

### 8.6.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- oberhalb Kläranlage	Schmerle	20	165	51							236
	Hasel		1	14	25	11					51
	Bitterling	24									24
	Döbel			1	1	1					3
	Rotauge	21	4	1							26
	Gründling	3	78	60							141
	Dreistachliger Stichling	17	73								90
	<b>Ergebnis</b>	<b>85</b>	<b>321</b>	<b>127</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>571</b>

Arten: 7

Fangquote: 40%

### 8.6.3 III bei Wustweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- gesamt	Schmerle	36	389	224	3						652
	Hasel		1	20	55	21	1				98
	Bitterling	24									24
	Döbel	1		1	2	9					13
	Rotauge	21	4	2							27
	Gründling	7	109	161	14						291
	Dreistachliger Stichling	70	117								187
	Bachforelle		1		2		1	1			5
	Blauband- bärbling		3								3
	<b>Ergebnis</b>	<b>159</b>	<b>624</b>	<b>408</b>	<b>76</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1300</b>

Arten: 9

## 9.1 III bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

### III bei Dirmingen

#### **Koordinaten Probestrecke** (Gauß-Krüger)

Anfang: 2572367 / 5475850

Ende: 2572600 / 5476109

**Höhe:** 235m ü. NN

**Länge:** 850m

**Breite:** 8m

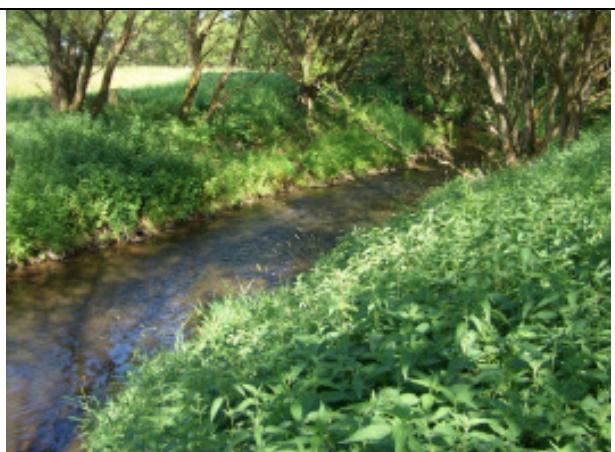
**Tiefe:** 0,6m

**Bemerkungen:** breiter Abschnitt mit guten Strukturen und tiefen Kolks, vor allem beim Mäander an unter Befischungsgrenze; zahlreiche Kies-/Schotterbänke; zahlreiche Rauschen; Totholz; zum Teil submerse Vegetation (Wasserstern)

## 9.2 Fotos der Strecke



III Mäander unterhalb Kläranlage Dirmingen



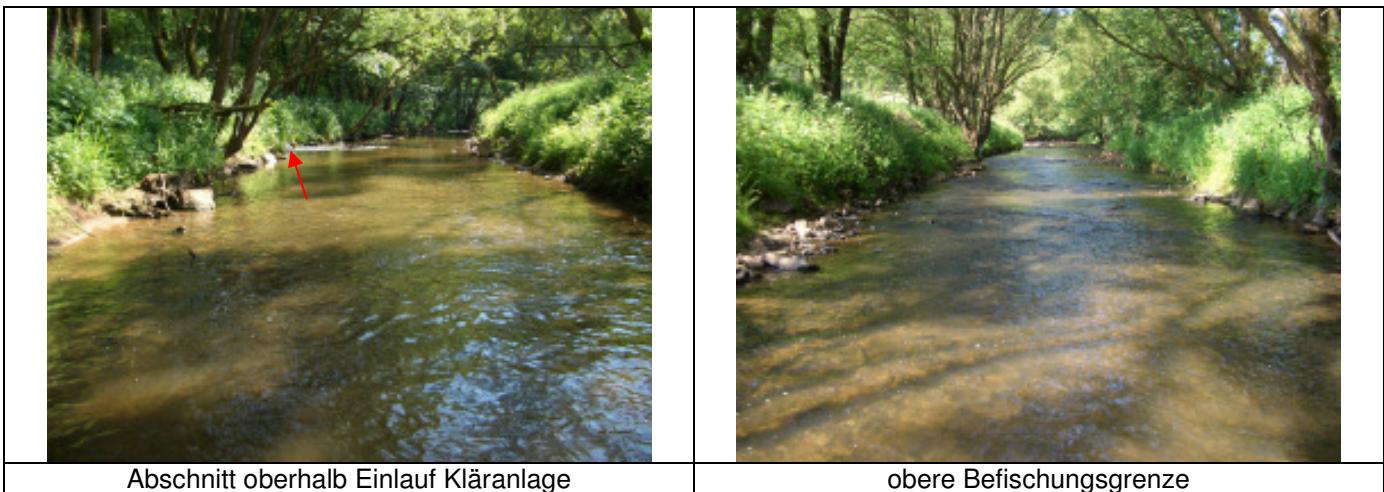
Flachstrecke oberhalb Mäander



kurz unterhalb Einlauf Kläranlage



große Eintagsfliege *Epemera danica* frisch gehäutet



Abschnitt oberhalb Einlauf Kläranlage

obere Befischungsgrenze

### 9.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

#### 9.3.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- unterhalb Kläranlage	Schmerle		196	85							281
	Koppe			2							2
	Hasel		2	10	4	2	1				19
	Döbel					1		1			2
	Rotauge			1							1
	Barbe				1						1
	Gründling		19	133	2						154
	Dreistachliger Stichling		1								1
	Bachforelle			1	2			1			4
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>218</b>	<b>232</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>465</b>

Arten: 9

Fangquote: 40%

#### 9.3.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- oberhalb Kläranlage	Schmerle		134	44							178
	Koppe		1	4							5
	Hasel		17	17	4	7	3				48
	Döbel		26	27	1						54
	Barbe				1						1
	Elritze		1								1
	Gründling		15	60	1						76
	Dreistachliger Stichling		2								2
	Bachforelle			1							1
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>196</b>	<b>153</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>366</b>

Arten: 9

Fangquote: 40%

### 9.3.3 III bei Dirmingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- gesamt	Schmerle		330	129							459
	Koppe		1	6							7
	Hasel		19	27	8	9	4				67
	Döbel		26	27	1	1		1			56
	Rotauge			1							1
	Barbe				2						2
	Elritze		1								1
	Gründling		34	193	3						230
	Dreistachliger Stichling		3								3
	Bachforelle			2	2			1			5
<b>Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>414</b>	<b>385</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>831</b>

Arten: 10

### 9.4 III bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 9.1 -

### 9.5 Fotos der Strecke





Einleitung Kläranlage Dirmingen

Strecke oberhalb Einleitung Kläranlage

## 9.6 Ergebnisse Herbstbefischung

### 9.6.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- unterhalb Kläranlage	Schmerle	6	181	58							245
	Koppe		23	1							24
	Hasel		13	12	5	3					33
	Döbel			2		1	4	2			9
	Rotauge			1		2					3
	Gründling	1	3	31	1						36
	Dreistachliger Stichling	4	8								12
	Bachforelle				2		3				5
	<b>Ergebnis</b>	<b>11</b>	<b>228</b>	<b>105</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>367</b>

Arten: 8

Fangquote: 40%

### 9.6.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- oberhalb Kläranlage	Schmerle	4	147	32							183
	Koppe		20	2							22
	Hasel		64	13	4	1					82
	Döbel		5	2	1		1	1			10
	Rotauge		2		1	1					4
	Gründling		10	114	9						133
	Dreistachliger Stichling	2	2								4
	Bachforelle			1	2						3
	<b>Ergebnis</b>	<b>6</b>	<b>250</b>	<b>164</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>441</b>

Arten: 8

Fangquote: 40%

### 9.6.3 III bei Dirmingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- gesamt	Schmerle	10	328	90							428
	Koppe		43	3							46
	Hasel		77	25	9	4					115
	Döbel		5	4	1	1	5	3			19
	Rotauge		2	1	1	3					7
	Gründling	1	13	145	10						169
	Dreistachliger Stichling	6	10								16
	Bachforelle			1	4		3				8
	<b>Ergebnis</b>	<b>17</b>	<b>478</b>	<b>269</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>808</b>

Arten: 8

## 10.1 III bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p><b>III bei Eppelborn</b></p> <p><b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2570177 / 5475127 Ende: 2570404 / 5475248</p> <p><b>Höhe:</b> 235m ü. NN</p> <p><b>Länge:</b> 250m</p> <p><b>Breite:</b> 5m</p> <p><b>Tiefe:</b> 0,6m</p> <p><b>Bemerkungen:</b> ausgebauter Gewässerlauf; Ufer durch Steinsatz gesichert; Ausuferung bei Steinbuhne und Totholz → dort tiefer Kolk → Fische nur bei Strukturen häufig</p>
Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke	

## 10.2 Fotos der Strecke

	
ausgebauter, begradigter Abschnitt	Befischungsteam – Steinsatz zur Ufersicherung
	
Steinbuhne mit Uferaufweitung	Abschnitt unterhalb Steinbuhne

## 10.3 Ergebnisse Herbstbefischung

### 10.3.1 III bei Eppelborn unterhalb Steinbuhne

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- unterhalb Steinbuhne	Schmerle		22	6							28
	Koppe		6								6
	Hasel		3		1	3					7
	Döbel			1	2		1				4
	Rotauge		2	3							5
	Barbe		1								1
	Elritze	5	18								23
	Gründling	5	8	21							34
	Dreistachliger Stichling	6									6
	Bachforelle			1	1						2
<b>Ergebnis</b>		<b>16</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>116</b>

Arten: 10

Fangquote: 65%

### 10.3.2 III bei Eppelborn oberhalb Steinbuhne

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- oberhalb Steinbuhne	Schmerle		11	7							18
	Koppe		11	7							18
	Hasel		1	13	11	1	1				27
	Döbel			4	1	4	1				10
	Rotauge			3	1						4
	Barbe								1	1	2
	Elritze		7								7
	Gründling		5	18	4						27
	Bachforelle		1	3	2						6
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>55</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>119</b>

Arten: 9

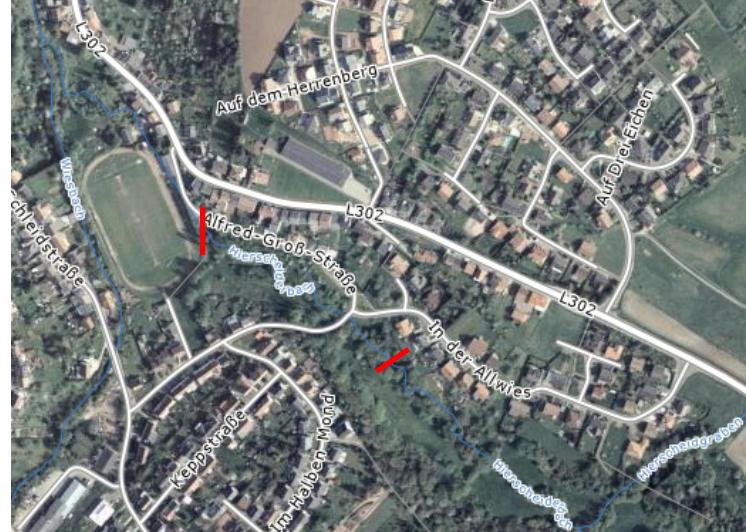
Fangquote: 50%

### 10.3.3 III bei Eppelborn Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- unterhalb Renaturierung	Schmerle		33	13							46
	Koppe		17	7							24
	Hasel		4	13	12	4	1				34
	Döbel			5	3	4	2				14
	Rotauge		2	6	1						9
	Barbe		1						1	1	3
	Elritze	5	25								30
	Gründling	5	13	39	4						61
	Dreistachliger Stichling	6									6
	Bachforelle		1	4	3						8
<b>Ergebnis</b>		<b>16</b>	<b>96</b>	<b>87</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>235</b>

Arten: 10

## 11.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

 <p>Karte mit eingezeichnete Befischungsstrecke</p>	<b>Hierscheider Bach bei Eppelborn</b>
	<b>Koordinaten Probestrecke</b> (Gauß-Krüger) Anfang: 2570436 / 5474480 Ende: 2570653 / 5474332

**Höhe:** 265m ü. NN

**Länge:** 250m

**Breite:** 1,5m

**Tiefe:** 0,2m

**Bemerkungen:** gut strukturierter, naturnaher Gewässerauf; Sand-/Kiesbänke; Wurzeln, Totholz; viele juvenile Bachforellen; Durchlass durchgängig, Verklausung oberhalb Durchlass mit Absturz und Kolk undurchgängig

## 11.2 Fotos der Strecke

- keine Bilder -

## 11.3 Ergebnisse Herbstbefischung

### 11.3.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn unterhalb Absturz

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn-	Schmerle	4	46	64							114
	Koppe	16	28	2							46
	Bachforelle	1	4	2	4	1					12
unterhalb Absturz	<b>Ergebnis</b>	<b>21</b>	<b>78</b>	<b>68</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>172</b>

Arten: 3 Fangquote: 95%

### 11.3.2 Hierscheider Bach bei Eppelborn oberhalb Absturz

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn-	Schmerle		1								1
	Bachforelle	17	17	13	2	1					50
	<b>Ergebnis</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51</b>
oberhalb Absturz											

Arten: 2 Fangquote: 95%

### 11.3.3 Hierscheider Bach bei Eppelborn Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- gesamt	Schmerle	4	47	64							115
	Koppe	16	28	2							46
	Bachforelle	18	21	15	6	2					62
	<b>Ergebnis</b>	<b>38</b>	<b>96</b>	<b>81</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>223</b>

Arten: 3